Ausgabe 48 März/April/Mai 2022

Miteinander

Magazin der Evangelisch-lutherischen Kirchenregion Hemmingen

Foto: epd bild/Thomas Lohnes

TAUFE

+++ Vorwort zur Grafik Novel "Reigen" Geschichte einer Taufkette Seite 2 +++ Tauffest am Strand Seite 3 +++
+++ Ein neuer Anfang - Taufe von Iranerinnen und Iranern Seite 4 +++ ABC des Glaubens: "T" wie Taufe Seite 4 +++
+++ Konfirmationen in Hemmingen Seite 6 +++ Interview zur Taufe Seite 8 +++
+++ To-do-Liste Taufe Seite 9 +++ Kinderseite Seite 10 +++

Vorwort

Foto: privat

Liebe Leserin! Lieber Leser!
Eine kleine goldene Taufkette steht im Mittelpunkt der Graphic Novel „Reigen“ von Birgit Weyhe. Auf der Vorderseite ist die Mutter Gottes abgebildet; auf der Rückseite ist der Name ‚Marie‘ eingraviert. Vor über hundert Jahren bekam Marie Boivin aus Montreal diese Kette zu ihrer Taufe. Sie schenkte sie ihrem Mann Yves als Glückbringer, als dieser in den ersten Weltkrieg eingezogen wurde. Doch bei ihm blieb das Medaillon nicht lange, es wurde geklaut, später verkauft, diente als Erinnerungs- und Hoffnungszeichen, wurde vergessen und nach langer Zeit wieder hervorgeholt.
Diese Graphic Novel erzählt das Schicksal der Menschen, die für eine Zeit die Taufkette besessen haben; auf diese Weise setzt sie Schlüsselmomente des zwanzigsten Jahrhunderts in Szene. Wir erfahren von einer Resistance-Kämpferin, die das besetzte Frankreich verlassen will, von einem Soldaten, der im zerstörten Hamburg nach seiner Familie sucht, von einer Frau, die in Kenia über die Runden kommen muss.
Ihre Schicksale sind nicht nur durch diese Taufkette miteinander verbunden; in ihnen spiegeln sich Themen wie Alterseinsamkeit, Familienkonflikte, Geschlechterverhältnisse, Homosexualität, Kolonialismus und Friedensethik.
Ich halte es für keinen Zufall, dass die Autorin eine Taufkette für ihre Geschichte ausgewählt hat. Die Taufe selbst ist ein Symbol, das Menschen auf der ganzen Welt miteinander verbindet. Und wie die Kette, so nimmt auch die Taufe sehr unterschiedliche Bedeutungen ein. Sie ist ein Segenszeichen, ein geistlicher Zuspruch in einer unübersichtlichen Welt. In ihr manifestieren sich Hoffnungen und Wünsche für ein Menschenleben. Die Taufe stellt auch einen Bekenntnisakt dar: Ja, ich möchte zur Kirche gehören, mein Kind soll zur Kirche gehören. Manchmal steht der Dank im Vordergrund: Wir danken Gott für das Kind und für alles Schöne, was wir mit ihm erhalten. In der Bibel wird die Taufe als ein Bad der Wiedergeburt bezeichnet. Sie ermöglicht es, dass unser Leben eine gute Wendung nehmen kann, wenn es in eine Sackgasse geraten ist.
Ich kann Geschichten von der Taufe erzählen: Von einer Taufe während einer Konfirmandenfahrt oder von einer Taufe in der Osternacht. Von einem älteren Menschen, der lange Diskussionen über den Sinn des Lebens mit mir geführt hat, bevor er sich endgültig auf Gott einlassen wollte. Von einem Kleinkind, das von der eigenen Urgroßmutter zur Taufe getragen wurde. Von einer Taufe, bei der alle Gäste Wasser aus ihrer Heimat mitbrachten; während dieser Feier wussten wir uns mit Menschen aus der ganzen Welt verbunden.
Wenn ich diese Geschichten erzähle, manifestiert sich, wie kostbar unser Leben ist. Jeder Mensch ist ein wertvolles Geschenk Gottes; das wird in der Taufe besonders deutlich. Hier zeigt Gott uns seine Liebe und nimmt uns als seine Kinder an. Und wenn Sie mehr über die Graphic Novel „Reigen“ von Birgit Weyhe erfahren möchten, dann kommen Sie doch am 27. März 2022 um 10 Uhr zum Graphic-Novel-Gottesdienst in die Trinitatiskirche nach Hemmingen.

Ihr Pastor Peter Beyger

Herausgeber:
Evangelisch-lutherische Kirchenregion Hemmingen, Ostertorstr. 19
30966 Hemmingen
Vorsitz u. V.i.S.d.P.: Richard Gnügge
Tel.: 05101 / 133 60
Volksbank eG
IBAN: DE66 2519 3331 0400 0099 00
Stichwort: miteinander Hemmingen

Redaktion: Wiebke Belger-Oberbeck, Martina Brauckmann, Christel Herrmann-Vogel, Richard Gnügge, Andrea Höner, Monika von Loeper, Axel Marwedel, Katrin Oestern, Albert J. Porth, Thomas Schwarze.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
Zuschriften erbeten an:
redaktion@miteinander-hemmingen.de

Erscheinungsweise: 4 Ausgaben im Jahr
Auflage: 9.500
Satz und Druck: Carl Küster Druckerei GmbH
Gestaltung und Anzeigen: Monika von Loeper
Tel. 0511 / 41 26 73, Fax 0511 / 41 26 72
miteinander@von-loeper.net
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 12.04.2022

Taufe am Strand

Hier werden wir unser Tauffest feiern, Foto: Isabelle Hannemann

Am 8. Mai 2022 laden unsere vier Hemminger Kirchengemeinden zum Tauffest mit Taufen und Tauferinnerung ins Strandbad nach Hemmingen ein. Der Gottesdienst beginnt um 10 Uhr und steht unter dem Motto „Das Leben feiern!“. Die Täuflinge – Erwachsene und Kinder – werden mit dem Wasser des Sees getauft. Zusammen mit ihren Angehörigen und Freunden und mit all denen, die Lust auf einen bunten Gottesdienst haben, freuen wir uns, dass sie nun Gottes Kinder sind. Alle diejenigen, die schon getauft sind, erhalten die Möglichkeit einer Tauferinnerung am See.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir Sie zum Feiern ein: Spiele, Kleinkunst, Essen, Gespräche – für jede und jeden wird etwas dabei sein. Diejenigen Familien, die im Anschluss an den Gottesdienst gerne privat feiern möchten, können dies selbstverständlich ebenso gerne tun.

Sind Sie neugierig geworden? Oder haben Sie vielleicht schon immer einmal darüber nachgedacht, ob Sie sich oder Ihre Kinder taufen lassen möchten? Wir hoffen, dass ein Tauffest an diesem besonderen Ort mit dieser besonderen Atmosphäre Sie überzeugt. Melden Sie sich gerne bei Ihrer / Ihrem Ortspastor/in. Gemeinsam finden wir den passenden Rahmen für Ihr Fest!

Pastorin Dr. Damaris Grimmsmann

Inhalt

Aus der Kirchenregion ..... Seite 3
Kinderseite .....Seite 10
Friedens-Kirchengemeinde
Arnum ..... Seite 11
Trinitatis-Kirchengemeinde
in Hemmingen ..... Seite 14
Gottesdienste ..... Seite 16
St.-Vitus-Kirchengemeinde
Wilkenburg-Harkenbleck ..... Seite 19
Nikolai-Kirchengemeinde
Hiddestorf/Ohlendorf ..... Seite 23
Freud und Leid ..... Seite 27

Juliane Focke-Steinmetz
Fachanwältin für Verkehrsrecht

Schirmeyer · Segger · Joswig
Notare · Fachanwälte

Sutelstraße 79 · 30659 Hannover
0511 640161
info@schirmeyer-segger.de

Ein neuer Anfang

Ein neuer Anfang - Taufe von Iranerinnen und Iranern

Dass ein Mensch wegen seines christlichen Glaubens verhaftet, verurteilt und vielleicht hingerichtet wird, es fällt mir sehr schwer, mir das vorzustellen. Aber in einigen Ländern ist das leider Realität. Im Iran ist es unter Strafe verboten, vom Islam zum Christentum zu konvertieren. Auch deswegen verlassen Iranerinnen und Iraner ihre Heimat und fliehen nach Europa. Einige von ihnen sind in Hemmingen gelandet und haben mich gebeten, sie zu taufen. Ich habe mir viel Zeit für diese Menschen genommen. Denn vor der Taufe sollen die Täuflinge die wesentlichen Aspekte unseres Glaubens verstanden haben. Deswegen mussten sie fast ein dreiviertel Jahr bei mir den Taufunterricht besuchen. Die fünf Hauptstücke von Luthers Kleinem Katechismus, Glaubensbekenntnis, Zehn Gebote, Vaterunser, Taufe und Abendmahl haben wir besprochen. Außerdem haben sie regelmäßig unsere Gottesdienste besucht und haben so gelernt, wie wir Weihnachten, Ostern, Erntedank oder auch eine Konfirmation feiern. Manchmal war ein Übersetzer dabei, manchmal haben wir uns mit gebrochenem Englisch, vielen Bildern und der Hilfe des ‚Google-translators' verständigt. Sie haben mir viel von sich erzählt: Von ihrer Flucht in den Westen, die teilweise sehr abenteuerlich gewesen ist, von ihren ersten Kontakten mit dem Christentum, die oftmals schon im Iran stattgefunden haben. Heimlich haben sie sich über die Bibel unterhalten; niemand durfte davon erfahren. Viele schätzen unsere christliche Religion, weil sie in ihr eine Freiheit finden, die sie im Islam vermisst haben. Auch besitzt der Protestantismus eine große Anziehungskraft, weil bei uns Frauen und Männer gleichberechtigt sind. Bei allen iranischen Täuflingen habe ich eine große Frömmigkeit gefunden, die sich zum Beispiel im persönlichen Gebet ausdrückt. Schließlich haben wir die Taufe gefeiert: Oft im sonntäglichen Gottesdienst. Die Täuflinge waren stolz und aufgeregt. Stolz haben sie einen weiteren Schritt in ihr neues Leben getan. Sie gehören jetzt zur evangelisch-lutherischen Kirche und sind ein wenig heimischer in unserer Kultur geworden. Einige von ihnen engagieren sich auch weiterhin in unserer Kirchengemeinde, auch im Kirchenvorstand ist eine Iranerin aktiv.

Einmal hatte die Taufe eines Iraners ein gerichtliches Nachspiel. Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge misstraute dem Täufling. Vielleicht hat der Schutzsuchende nur aus taktischem Kalkül sich taufen lassen, um einen weiteren Grund zu haben, nicht abgeschoben zu werden. Am Ende musste der Richter des Verwaltungsgerichts entscheiden. Ich war als Zeuge zu der Vernehmung geladen. Die Vorstellung, dass hier der Glaube eines Menschen vor Gericht überprüft werden sollte, behagte mir überhaupt nicht. Ich habe trotzdem vor Gericht ausgesagt, beschrieben, wie ich den Täufling während des Unterrichts wahrgenommen habe, wie er seinen Weg zum Christentum gefunden hat, was ihm an unserer Religion gefällt. So konnte ich den Richter von der Aufrichtigkeit des Täuflings überzeugen.

Peter Beyger

ABC des Glaubens: „T" wie Taufe

Mit der Taufe beginnt es! Mit der Taufe wird man Christ oder Christin. Ganz gleich ob katholisch, orthodox, evangelisch, baptistisch, methodistisch oder sonst irgendwie getauft. Die Taufe ist bei allen Formen und Konfessionen gleich: Es braucht einen Täufling, einen Taufenden und Wasser. Und natürlich den Glauben an Jesus Christus. Denn mit der Taufe ist man zuallererst ein Teil der weltweiten Christenheit. Mit der Taufe wird man aber auch Glied einer bestimmten Kirche und auch einer bestimmten Gemeinde. Nämlich in der, in der man getauft wurde. Andererseits ist die Taufe aber nicht unbedingt an eine Mitgliedschaft gebunden. Sie bleibt immer gültig. Auch wenn man aus der Kirche austritt.

Der Ursprung der Taufe liegt im Neuen Testament. Johannes der Täufer rief die Menschen zur Umkehr auf. Er erwartete den zukünftigen Retter und sah ihn dann in Jesus, der sich auch von ihm taufen ließ, gekommen. Bei der Taufe Jesu ging der Himmel auf, der Heilige Geist setzte sich in Form einer Taube auf Jesus und eine Stimme sagte: „Dies ist mein lieber Sohn, an dem ich Wohlgefallen haben" (Matthäus 3,17). Die Apostelgeschichte erzählt, dass sich die ersten Christ*innen auf den Namen Jesu Christi taufen ließen. Der Täufling wird als Getaufte*r zu einem Menschen, der mit Christus und damit mit Gott verbunden ist.

Zur Taufe gehört Wasser.

Dreimal wird man untergetaucht oder der Kopf mit Wasser benetzt. Das Wasser steht zum einen für das Leben und für ein „neues" Leben mit Gott. Zum anderen für den Tod von allem, was uns von Gott trennt. Das Unter- und wieder Auftauchen kann man auch als das Sterben und Auferstehen von Jesus verstehen. So nimmt man symbolisch an Jesu Geschichte teil: Tod und Auferstehung. Darum ist ein klassischer Tauftermin der Ostermorgen.

Weitere Symbole können zur Taufe hinzukommen. Zum Beispiel die Taufkerze. Sie ist eine schöne Erinnerung an die Taufe und an das Versprechen Jesu: „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern das Licht des Lebens haben." (Johannes 8,12)

Oder das Taufkleid. Es bezieht sich auf Galater 3,26-29. Dort heißt es, dass der Täufling mit der Taufe Christus „anzieht". Martin Luther wird in Anlehnung daran auch der Vergleich zugeschrieben, dass wir als Christ*innen jeden Morgen unsere Taufe wie ein schützendes und wärmendes Hemd überziehen sollen. Das kann uns helfen, uns daran zu erinnern: „Ich bin getauft. Die größte Macht des Universums ist an meiner Seite. Da kann nun kommen, was da wolle." So hat es zumindest ein Jugendpastor zu mir vor vielen Jahren gesagt. Etwas zu kitschig oder zu nah an „Star Wars"? Mir hat es damals in einer bestimmten Situation geholfen und gutgetan!

In der evangelischen Kirche werden sowohl Kinder als auch Jugendliche

und Erwachsene getauft. Bei der Taufe von Jugendlichen geht oft der Konfirmandenunterricht voraus.
Erwachsene bereiten sich in Taufgesprächen oder -kursen auf ihre Taufe vor, in denen sie den christlichen Glauben besser kennen und verstehen lernen. Bei einer Taufe von Kindern gehören Pat*innen dazu. Sie sollen den Eltern helfen dem Kind den christlichen Glauben zu vermitteln und es bis zur Konfirmation begleiten. Bei der Konfirmation sagen dann die Teenager „Ja“ zu ihrer Taufe. Das Patenamt wird daher als eines der wichtigsten Ehrenämter der Kirche angesehen. Das ist auch der Grund, warum Pat*innen Mitglied der Kirche sein sollten.

Richard Gnügge

Jahreslosung 2022

Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.

Johannes 6,37

März 2022

Hört nicht auf, zu beten und zu flehen! Betet jederzeit im Geist; seid wachsam, harrt aus und bittet für alle Heiligen.

Eph 6,18 (E)

GRAMANN AHRBERG
Hannöversche Landschlachterei
beste Meisterqualität seit 1896

Beste Fleisch- und Wurstwaren aus der Region

Filiale Hiddestorf
Ihmer Str. 7
05101- 99898-35
Do. &Fr. 8-13 Uhr &15-18 Uhr
Sa. 7.30-13 Uhr

Filiale Pattensen
Marktstraße 2
05101- 99898-50
Do. &Fr. 7-13 Uhr &15-18 Uhr
Sa. 7-13 Uhr

Werksladen Pattensen
Ludwig-Erhard-Str. 25
05101- 99898-22
Di. - Fr. 8-18 Uhr
Sa. 8-14 Uhr

Pflege, ganz nach Ihren individuellen Bedürfnissen

Sie brauchen auf Dauer oder nur vorübergehend Hilfe und Betreuung?
Sie möchten sich zunächst unverbindlich einen Eindruck verschaffen?
Wir sind mit unterschiedlichen Angeboten für Sie da.

WAS WIR IHNEN BIETEN:
93 behagliche Einzelzimmer mit Bad
16 Tagespflegeplätze
21 barrierefreie Wohnungen
- Pflege und Betreuung in allen Pflegegraden
- Kurzzeit-, Verhinderungs- und Urlaubspflege
- Spezieller Bereich für demente Bewohner
- Individuell abgestimmte Pflege- und Betreuungsangebote
- Beratung & Unterstützung bei allen offenen Fragen
- Restaurant mit eigenem Küchenteam und täglich wechselnder Speisekarte
- Moderne, gehobene Innen- und Außenausstattung
- Einkaufsmöglichkeiten und Arztpraxen in der nahen Umgebung

Ein herzliches Team aus Experten im jeweiligen Fachgebiet ist der Kern der professionellen Pflege. Rufen Sie uns an!

Seniorenresidenz Arnum
Bürgermeister -von-dem-Hagen-Platz 1
30966 Hemmingen-Arnum
volker.hagemann@arnum-seniorenresidenz.de
Tel. 05101 85 55 – 0

Friedens-Kirchengemeinde Arnum

Konfirmation am
14.05.2022 um 11 Uhr

Konfirmation
am 14.05.2022 um 15 Uhr

Konfirmation
am 15.05.2022 um 11 Uhr

Konfirmation
am 21.05.2022 um 11 Uhr

St.-Vitus-Kirchengemeinde Wilkenburg-Harkenbleck

Konfirmation
am 1. Mai 2022 um 11 Uhr

Trinitatis-Kirchengemeinde in Hemmingen

Konfirmation
am 14. Mai 2022, 13:30 Uhr

Konfirmation
am 14. Mai 2022, 16 Uhr

Nikolai-Kirchengemeinde Hiddestorf / Ohlendorf

Konfirmation
am 22. Mai 2022 um 10 Uhr

Zur großen Familie Gottes gehören

Im September 2021 hat sich Melanie Schwede (39) mit ihren Zwillingen Ella und Emil (1) in der Harkenblecker Kapelle taufen lassen. Wie kam sie auf die Idee? Wie hat ihr Umfeld darauf reagiert? Wie fühlt es sich an, getauft zu werden? Wir haben mit Melanie Schwede gesprochen.

miteinander: Liebe Frau Schwede, wie kamen Sie auf die Idee, sich taufen zu lassen?
Melanie Schwede: Früher kam für mich eine Taufe überhaupt nicht in Betracht, weil ich in den Neuen Bundesländern aufgewachsen bin. In meiner Familie hat keiner einen richtigen Bezug zur Taufe und auch die Konfirmation hat keine Rolle gespielt. Einmal war ich auf einer Taufe eingeladen – da muss ich so 10 oder 11 gewesen sein. Da durfte ich die Taufkerze halten. Und das fand ich ganz beeindruckend. Das war das erste Mal, dass ich mit einer Taufe Berührung hatte und dann für ganz lange Zeit nicht wieder. Richtig bewusst wurde mir das Taufthema, als wir in Amerika waren. Unsere Gasteltern – wir nennen sie Mom und Dad – sind Mitglieder in einer Baptisten-Gemeinde. Und in einem Gottesdienst habe ich mitbekommen, wie Erwachsene nach vorne gingen und ihren Glauben bekannt haben – also getauft („baptised“) wurden. Und da fragte ich mich und meinen Mann, ob das denn auch bei uns geht – denn ich hatte bisher nur von Kindern gewusst, die getauft werden.

miteinander: War die Frage, ob Sie sich taufen lassen, häufig ein Thema zwischen Ihnen und Ihrem Mann?
Melanie Schwede: Ja, schon. Wir haben oft an Gottesdiensten gemeinsam teilgenommen, nachdem wir nach Harkenbleck gezogen waren. Der erste Gottesdienst, an den ich mich erinnern kann, war ein Weihnachtsgottesdienst bei Harriet Maczewski. Und dann waren wir oft in Gottesdiensten in Harkenbleck oder Wilkenburg, bei Taizé-Andachten und bei Konzerten in der Kirche. Das fand ich besonders toll, weil ich Musik so mag. Ich bin da gerne hingegangen. Und irgendwie habe ich gedacht, du kannst hier doch nicht einfach so hingehen. Du bist irgendwie anders als die anderen, denn die sind ja getauft. Das wissen die anderen zwar nicht, aber ich weiß es. Und dann haben wir oft darüber gesprochen, ob ich mich taufen lasse. Das klingt jetzt vielleicht komisch, aber ich wollte einfach dazugehören. Oft wurde in den Gottesdiensten über die Konfirmation oder die Taufe gesprochen. Und ich war immer diejenige, die das selber nicht erfahren hatte oder die davon wenig wusste. Und irgendwann war der Wunsch auch so stark, dass ich dachte, da muss es auch irgendwann soweit sein.

miteinander: Wann haben Sie dann definitiv entschieden, dass Sie sich taufen lassen?
Melanie Schwede: Als die Kinder geboren wurden, da war für uns ja klar: Die beiden werden auf jeden Fall getauft und das ist auch der richtige Moment für mich, dann brauchen wir nicht mehr auf irgendetwas warten. Wir wollten auf jeden Fall versuchen, alle zusammen getauft zu werden. Und ich habe mich da wirklich richtig drauf gefreut. Und hab dann überlegt, was ich anziehe... (lacht)

miteinander: Gab es denn Reaktionen in Ihrem Umfeld auf Ihren Entschluss sich taufen zu lassen?
Melanie Schwede: (schmunzelt) Ja, also meine Eltern zum Beispiel, die haben das erst gar nicht so richtig mitbekommen und erst als meine Mama in der Einladung „Ella, Emil und ihre Mama“ gelesen hat, wurde ihr klar, dass ich mich auch taufen lasse. Und auch meine beste Freundin war erst einmal überrascht, dass ich noch gar nicht getauft bin. Denn viele von unseren Freunden waren ja auf unserer kirchlichen Hochzeit, die in der Kapelle stattgefunden hatte. Und da dachten viele, ich wäre schon getauft. Und manche schie-

nen auch überrascht zu sein, warum ich das überhaupt noch mache, wenn ich ja schon kirchlich geheiratet habe. Ich habe aber auch eine Freundin, die selbst Zwillingsmama ist, und die findet es ganz toll, dass ich das mit meinen Kindern zusammen gemacht habe und auch, dass ich mich dafür selbst entscheide. Und unsere Mom sagte, wie schön sie es findet, dass wir nun alle zu der einen großen Familie Gottes gehören. Dass wir nun alle in Gottes Nähe sind und dass es keinen Unterschied gibt. Das finde ich ein schönes Bild. Aber es gibt natürlich auch Leute, die mich auf die Kirchensteuer angesprochen haben. Mir ist das ehrlich gesagt egal, wieviel ich dafür bezahle, (lacht) ich weiß es gar nicht. Denn darum geht es mir nicht.

miteinander: Wenn Sie an den Tag Ihrer Taufe denken: An was erinnern Sie sich? Gab es einen „heiligen Moment"?

Melanie Schwede: Den ersten „heiligen Moment" hatte ich schon im Taufgespräch. Da ging es darum, dass ich noch einmal „Ja" sage. Ich hatte ja schon einmal in der Kirche bei unserer Trauung zu meinem Mann „Ja" gesagt und jetzt konnte ich endlich „Ja" zu Gott sagen. Und dass Gott nun auch „Ja" zu mir sagt – das finde ich ganz bewegend und nachhaltig. Denn da ist jemand, der dich annimmt so wie du bist und der bleibt auch bei dir – über den Tod hinaus. Der Gottesdienst selbst war als ganzer einfach unglaublich herzlich. Unsere Kinder konnten rumtoben, Ella hat im Taufwasser gespielt. Und dann gab es den Moment im Gottesdienst, als neben den Paten auch alle anderen Gäste aufstanden. Gemeinsam haben sie auf die Tauffrage, ob sie für uns da sein und uns auf dem Weg unseres Lebens zur Seite stehen möchten, „Ja, mit Gottes Hilfe" geantwortet. Dieses Gefühl, dass alle hinter uns stehen. Das fand ich wirklich schön! Egal mit welchem Glaubenshintergrund, egal wie alt sie sind, alle haben gesagt, dass sie für uns da sind. Das war einer der schönsten Momente im Gottesdienst.

miteinander: Wenn Sie sich vorstellen, dass es da vielleicht Leute gibt, denen es ein bisschen so wie Ihnen geht: Die wissen, dass sie nicht getauft sind und immer mal wieder überlegen, ob sie sich nicht vielleicht doch taufen lassen sollten. Was würden Sie denen raten?

Melanie Schwede: Erst einmal: Ganz viel reden, ganz viel fragen. Ich finde es wichtig, sich immer Leute zu suchen, mit denen man sprechen kann – sei es in der Gemeinde, in der Familie oder im Freundeskreis. Vielleicht kennt man ja Taufen, bei denen man als Gast dabei war. Aber vielleicht sind noch nicht alle Fragen beantwortet. Und auch so Fragen, wie „Was muss ich da alles wissen?", „Was muss ich da vielleicht aufsagen?" – solche Fragen sollte man vorher besprechen. Entweder bei der Pastorin oder beim Pastor oder in der Familie, bei Freunden. Das Fragen und Sprechen hat mir geholfen. Das ist der erste Schritt. Und wenn man dann denkt, dass man das auch wirklich machen will, dann ist es gut, sich da auch mit großer Freude reinzustürzen. Das ist ein so tolles Fest, so ein toller Moment, so ein schöner Gottesdienst – nur für mich. Gott sagt zu dir „Ja" auch über den Tod hinaus. Das war für mich das Entscheidende, warum ich mich dann auch letztendlich dazu entschieden habe. Und wenn jemand das auch so empfindet, dass er oder sie sich dieses Ja holen möchte – dann ist die Taufe genau das richtige Mittel dafür.

miteinander: Vielen lieben Dank, Frau Schwede, für dieses Gespräch!

Mit Melanie Schwede sprach Pastorin Dr. Damaris Grimmsmann

April 2022

Maria von Magdala kam zu den Jüngern und verkündete ihnen: Ich habe den Herrn gesehen. Und sie berichtete, was er ihr gesagt hatte.

Joh 20,18 (E)

To-do-Liste Taufe

Ein Kind wird geboren und stellt das Leben der jungen Familie ganz schön auf den Kopf. Und nach einer Weile steht die Frage im Raum: Wann wird das Kind getauft?

Oder: Das Kind ist schon etwas älter, besucht vielleicht mit viel Freude den Vorkonfirmandenunterricht. Dann äußert es den Wunsch: Ich möchte auch getauft werden.

Jetzt überlegen sich die Eltern: Was müssen wir eigentlich beachten, wenn wir unser Kind taufen lassen wollen? Gibt es eine To-do-Liste Taufe, auf der alle wesentlichen Punkte aufgezählt sind?

Eigentlich existiert eine solche Liste nicht. Aber dennoch will ich die wichtigsten Punkte aufschreiben, an die Sie als Taufeltern denken können:

Termin vereinbaren: Wenden Sie sich einfach an die Pastorin oder an den Pastor Ihrer Kirchengemeinde und vereinbaren Sie einen Termin. Taufen finden im Rahmen einer Andacht oder eines Gottesdienstes statt. Sie können Ihr Kind während des sonntäglichen Gottesdienstes taufen lassen oder eine extra Taufandacht für Ihre Familie feiern.

Taufgespräch: Die Pastorin bzw. der Pastor besucht Sie gerne zu Hause. Dann lernen Sie sich etwas kennen und wir als Geistliche erhalten so die Möglichkeit, den Taufgottesdienst auf eine persönliche Weise zu gestalten. Außerdem werden alle Fragen rund um die Taufe besprochen und der Ablauf des Gottesdienstes geplant.

Taufpatinnen oder Taufpaten: Sie brauchen für Ihr Kind mindestens einen Paten oder eine Patin, welche die Aufgabe haben, das Kind und die Eltern geistlich zu begleiten. Patinnen und Paten müssen getauft und Mitglied einer christlichen Kirche sein. Sie sollen konfirmiert oder mindestens vierzehn Jahre alt sein. Neben den Taufpaten können auch weitere Personen eine wichtige Rolle im Gottesdienst und überhaupt im Leben des Kindes spielen. Sie brauchen keiner christlichen Kirche anzugehören..

Unterlagen: Für die Taufe benötigen wir eine Geburtsurkunde bzw. die Kopie des Personalausweises. Gerne trägt das Gemeindebüro die Taufe auch in Ihr Familienstammbuch ein. Die Patinnen und

Paten benötigen eine Bescheinigung ihrer Kirchenmitgliedschaft.

Taufspruch: Sie benötigen für Ihr Kind einen biblischen Taufspruch. Dieser soll als Segenswort Ihr Kind begleiten. Wenn Sie einen schönen Vers gefunden haben, der nicht aus der Bibel stammt, dann sprechen Sie Ihre Pastorin bzw. Ihren Pastor an. Auch hierfür findet sich ein passender Ort im Gottesdienst. Im Internet gibt es eine gute Unterstützung, um einen passenden Taufspruch zu finden: www.taufspruch.de

Taufkerze: Die Taufkerze ist eine Erinnerung an die Taufe. Sie wird im Anschluss an die Taufhandlung an der Osterkerze entzündet. Oft wird sie von einem Paten gebastelt oder gekauft. Oder Ihr Kind erhält von uns als Gemeinde eine Kerze geschenkt. Diese Frage klären wir im Taufgespräch.

Beteiligung am Gottesdienst: Schön ist es, wenn die Patinnen und Paten, wenn die Eltern, Großeltern oder Geschwister sich an dem Gottesdienst beteiligen. Sie können zum Beispiel ein Segenswort oder ein Fürbittengebet sprechen. Kinder können das Taufwasser eingießen oder das Taufbecken mit Blumen schmücken. Auch diese Möglichkeiten werden im Taufgespräch erörtert.

epd bild/Monika Rohlmann

Lieder: Was wäre ein Taufgottesdienst ohne Musik? Überlegen Sie sich, welche Lieder gesungen werden sollen, welche Musik gehört werden soll. Im Gespräch wird die Pastorin bzw. der Pastor Ihnen hier Anregungen geben.

Taufkleid: Es ist schön, wenn Ihr Kind zugleich bequem und festlich angezogen ist. In einigen Familien gibt es die schöne Tradition, dass ein Taufkleid von Generation zu Generation weitergereicht wird.

Blumenschmuck: Zum Taufgottesdienst ist der Altar mit einem Blumenstrauß geschmückt. Wenn Sie besonderen Schmuck wünschen, sprechen Sie die Pastorin oder den Pastor an.

Kollekte: Im Gottesdienst wird eine Spende für einen gemeinnützigen Zweck gesammelt. Bei einer Kindertaufe bietet sich ein Spendenzweck an, der Kindern zugutekommt, zum Beispiel für die Arbeit mit Kindern in der Gemeinde oder für Organisationen, die Kindern helfen. Fragen Sie im Pfarramt nach.

Was kostet die Taufe? Für Gemeindeglieder fallen keine Kosten an. Nur wenn Sie besonderen Blumenschmuck oder ausgefallene musikalische Einlagen wünschen, entstehen Ihnen hier weitere Kosten.

Die wichtigsten Punkte habe ich angesprochen. Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihre Pastorin oder an Ihren Pastor. Wir finden für fast alles eine Lösung.

Auch unter https://www.evangelisch.de/taufbegleiter finden Sie viele Tipps und Informationen rund um die Taufe.

Peter Beyger

Ostern in der Friedenskirche

Jedes Jahr gedenken wir der letzten Tage Jesu und feiern seine Auferweckung.
In diesem Jahr geht es am
Gründonnerstag mit einem Gottesdienst mit Abendmahl um 18 Uhr los. Hier werden wir des letzten Abendmahles Jesu mit seinen Jüngern gedenken.
Am **Karfreitag** begehen wir dann um 15 Uhr einen Gottesdienst zur Todesstunde Jesu.
Am **Ostersonntag** feiern wir die Auferweckung Jesu. Dazu wird es zwei Gottesdienste geben. Im Osterfrühgottesdienst um 6 Uhr kommen wir von der Leere und Schwere des Karfreitags her. Wir feiern das Kommen des Osterlichtes und die Befreiung durch die Auferweckung. Um 11 Uhr feiern wir Ostern in einem Festgottesdienst.
Auf unserer Homepage und im Schaukasten informieren wir Sie zu Angeboten für Kinder und falls sich Änderungen zu den Gottesdiensten ergeben.
Ich freue mich auf die gemeinsamen Gottesdienste!

Pastorin Kira Eiben

Foto: F. Kurtz

Danke für Ihre Unterstützung!

Freiwilliges Kirchgeld

Der Kirchenvorstand freut sich sehr, dass bis zum Redaktionsschluss 11.846 € für das freiwillige Kirchgeld gespendet wurden! Danke, dass Sie unsere Gemeindearbeit mit Ihrer Spende unterstützen! In diesem Jahr kommt das Geld unserer Jugendarbeit an anderen Orten, dem Mobiliar der Bücherstube und einer Lautsprecheranlage für Open Air Gottesdienste zugute.

Brot für die Welt

In den Dezember Gottesdiensten wurde 1128 € für die 63. Spendenaktion von "Brot für die Welt" gesammelt. Unter dem Motto "Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft" wurde der Fokus in diesem Jahr besonders auf die heute schon Leidtragenden des Klimawandels gelegt. Danke für Ihre Unterstützung!

Kirchensteuer

Wir danken allen herzlich, die mit ihrer Kirchensteuer ein weiteres Jahr die Kirche vor Ort und im großen Ganzen unterstützt haben. Auch hier ist uns Transparenz wichtig. Ihre Kirchensteuern haben laut EKD-Statistik zu ungefähr einem Drittel die praktische Arbeit von Kirchengemeinden vor Ort unterstützt, zu einem weiteren Drittel kirchliche Kitas, diakonische Leistungen der Kirchengemeinden sowie Bildungsarbeit. 10% entfallen auf Gebäudepflege und -unterhalt, ungefähr ebenso viel auf die Verwaltung und Leitung der Kirche. Dazu kommen viele Einrichtungen der Diakonie. Danke, dass Sie mit Ihrer Kirchensteuer die Arbeit weiterhin ermöglichen!

Orgelgottesdienst

Foto: J. Seidel

Am Sonntag, den 24. April, lädt die Friedens-Kirchengemeinde zum 13. Mal zu einem Abendgottesdienst um 18 Uhr in die Friedenskirche ein. Im Mittelpunkt von diesem Gottesdienst steht Orgelmusik aus verschiedenen Epochen, das endgültige Programm entnehmen Sie bitte der Tagespresse. An der Krawinkel-Orgel wird Robin Hlinka, Stadtkantor aus Springe musizieren.

Jochen Seidel

Foto: Ch. Herrmann-Vogel

Endlich wieder Abendmahl!

Seit dem dritten Advent feiern wir wieder regelmäßig gemeinsam Abendmahl. Nach einer Pandemie bedingten, langen Zeit ohne Abendmahl wollen wir nun wieder einmal im Monat Abendmahl feiern. Dazu verwenden wir unsere neu angeschafften Einzelkelche. In diesen wird in einer ersten Runde Wein, und in einer zweiten Saft ausgeteilt. Wir freuen uns, dass wir eine Form gefunden haben, in der wir die Gemeinschaft in Brot und Wein wieder erleben können. Beachten Sie bitte den Gottesdienstplan für die genauen Termine.

Familiengottesdienst zum Frühlingsbeginn

Foto: F. Kurtz

Die ersten Frühblüher lassen sich blicken und auch das Vogelzwitschern lässt uns ermuntern, den Winter hinter uns zu lassen und uns dem Frühling zuzuwenden. Hiervon lässt sich auch das Familiengottesdienstteam inspirieren und lädt zum Frühlingsbeginn am

20. März 2022 um 11 Uhr

herzlich zum Familiengottesdienst der Friedens-Kirchengemeinde ein. Ob wir unter weitem Himmel vor der Kirche oder in der Friedenskirche zusammenkommen dürfen, entscheiden die dann gültigen Corona-Rahmenbedingungen. Hierzu werden wir kurz vorher über die Homepage sowie die bekannten Medien informieren.
Der Frühling kann kommen - wir freuen uns auf euch!

Das Familiengottesdienstteam

Bericht aus dem Kirchenvorstand

November 2021 bis Januar 2022

Schwerpunkt der Arbeit des Kirchenvorstandes waren folgende Themenfelder:

- Aktualisierung der Vorgaben zur Umsetzung der erforderlichen Corona-Maßnahmen
- Vorbereitung der KV-Klausur vom 25. - 27.02.2022 im Lutherheim Springe
- Teilnahme am regionalen KV-Tag am 20.11.2021 in Hiddestorf zur Optimierung der regionalen Zusammenarbeit
- Vorbereitung und Durchführung der Gottesdienste zu Heiligabend auf dem Kirchplatz
- Abstimmung der Grundstandards für die Kirchenregion Hemmingen im Rahmen des Planungszeitraums 2023 - 2028

Gartenarbeit

Auf ins neue Gartenjahr!
Der Frühling kommt und damit auch die kommende Gartensaison. Für den Gemeindegarten werden wie immer Helfer gesucht, die bereit sind, diesen in Schuss zu halten.
Die Garteneinsätze sollen in der Regel (Corona-konform) am letzten Samstag im Monat stattfinden, wozu per E-Mail eingeladen wird. Nach getaner Arbeit gibt es Kaffee und Kuchen. Wer gerne bei der Gartenarbeit helfen möchte, aber an diesen Tagen nicht kann, der kann nach vorheriger Absprache mit dem Leiter der Gartenarbeit diese auch an einem anderen Tag machen. Anfragen sind zu richten an Ralf Herrmann, Tel.: 05101 / 51 54 oder per E-Mail an kiwi02@gmx.de.

Grafik: epd

Freitags*frei*raum

Foto: F. Kurtz

Herzliche Einladung zum Freitags*frei*raum
An jedem ersten Freitag im Monat um 18 Uhr findet in der Friedenskirche Arnum der Freitags*frei*raum statt. Er wird mit einem Team von Ehrenamtlichen gemeinsam mit Pastorin Kira Eiben gestaltet.
Nach einer Arbeitswoche ist dann Zeit zum Durchatmen und Aufatmen, zur inneren Sammlung, zum Danken und Freuen, zur Verbindung mit Gott. Jede Andacht gibt andere gedankliche Impulse, unterstützt von musikalischen Klängen und gemeinsamen Singen, wenn es wieder möglich ist.
Die Themen für die Freitags*frei*räume bis zu den Sommerferien:

Freitag, 4.2.2022
Vertrauen lässt Flügel wachsen
Freitag, 4.3.2022
Offene Kirche mit Wandelandacht von 16 Uhr bis 18:30 Uhr zum Weltgebetstag der Frauen aus England, Wales und Nordirland unter dem diesjährigen Motto „Zukunftsplan Hoffnung“
Freitag, 1.4.2022
Fastenaktion der Evangelischen Kirche „Üben! Sieben Wochen ohne Stillstand“
Freitag 6.5.2022
Ab ins Freie! Aufatmen in der Natur
Freitag, 3.6.2022
Feuer, Wasser, Luft und Erde – die Vielgestaltigkeit der Elemente
Freitag, 1.7.2022
Glück und Lebensfreude genießen

Sie und Ihr seid herzlich eingeladen!

Dorothea zum Eschenhoff

Spielkreise

Foto: Privat

Neue*r Ansprechpartner*in gesucht!!!

Der gemütliche Spielkeller im Gemeindehaus steht Müttern und Vätern mit Kindern vom Säuglings- bis zum Kindergartenalter zur Verfügung. Diese Treffen werden in Eigenregie geführt und bieten Gelegenheit zum Kennenlernen von Eltern und Kindern. Für dieses Jahr suche ich eine Person, die sich als Ansprechpartner*in unserer Kirchengemeinde für die Mütter oder Väter zur Verfügung stellt, die einen Spielkreis suchen. Dazu reicht es, mit den Interessenten telefonisch einen passenden Wochentag zu vereinbaren, wenn eine Gruppe neu starten kann. Beim ersten Treffen werden die Räume und alles Wichtige gezeigt und schon geht es los. Bei dieser Arbeit habe ich immer nette Leute kennengelernt und mich gefreut, Menschen miteinander in Verbindung zu bringen. Inzwischen bin ich mit meinen eigenen Enkeln so eingespannt, dass ich Entlastung suche. Wer dazu Lust hat oder gerade einen Spielkreis sucht, melde sich bitte bei mir. Bis dahin herzliche Grüße.

Ellen Leinemann, Tel 05101 / 32 99

Besuchsdienst

Seit über 45 Jahren besucht der diakonische Besuchsdienst der Friedenskirche Menschen zu ihren Geburtstagen. Die Mitarbeiterinnen besuchen das erste Mal zum 75. Geburtstag, danach zum 80. Geburtstag und zu jedem Geburtstag über 80. Im Laufe der Jahre haben sich über die Geburtstagsbesuche hinaus engere Kontakte ergeben, sodass auch weitere Besuche gemacht werden, wo diese nötig sind. Der Besuchsdienst leistet so gute diakonische und seelsorgliche Arbeit. Sollten Sie darüber hinaus Geburtstagsbesuch oder Seelsorge durch unsere Pastorin Kira Eiben wünschen, melden Sie sich gern direkt unter
Tel.: 05101 / 92 53 64.

In Corona Zeiten ist nichts planbar. Aktuelle Veranstaltungen und Gottesdienste finden Sie auf unserer Homepage unter www.friedenskirche-arnum.de

Gruppen und Kreise

Diakonischer Besuchsdienst:
Freitag: 25.03., 29.04., 27.05.
Erika Habben Tel.: 05101 / 33 19

Kantorei:
Leitung Frau Klees
Chorproben Mittwoch 20 – 21 Uhr
um 20 Uhr Tel.: 05101 / 58 42 58

Senioren-Nachmittag:
jeden Dienstag

Bücherstube Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag 16 – 18 Uhr

Literaturkreis:
Letzter Donnerstag im Monat 19:30 Uhr
Gesine Meerheimb Tel.: 05101 / 58 50 09

Hauskreis:
14-tägig donnerstags,
Ch. Herrmann-Vogel Tel.: 05101 / 51 54

Spielkreise:
Infos bei
Ellen Leinemann Tel.: 05101 / 32 99

Posaunenchor:
14-tägig montags 20 Uhr
Frauke Schütte Tel.: 05101 / 58 59 48
Martin Strottman Tel.: 05101 / 85 38 98

Freitags*frei*raum:
jeden 1.Freitag im Monat, jeweils 18 Uhr

Jugendtreff:
Freitag 11.03., 25.03., 08.04., 22.04.
jeweils um 19 Uhr
Anke Meier Tel.: 05101 / 582 63

Gitarrengruppe:
Donnerstag: 18 - 19 Uhr
Ch. Herrmann-Vogel Tel.: 05101 / 51 54

Lesende Männer der Region (LMR):
Montag 21.03., 16.05.
Anmeldung: meerheimb@freenet.de

Förderverein Wehrkapelle:
Susanne Lesinski Tel.: 05101 / 24 62

Chronist:
interessiert an altem und neuerem Material für das Archiv
Ottmar Sturm Tel.: 05101 / 28 64

Osterzeit in Trinitatis

Gründonnerstag und Karfreitag. In der Nacht, in der Jesus verraten und verhaftet wurde, geschah so unglaublich viel. Jesus hat seinen Jüngern die Füße gewaschen, sie haben das Passafest gefeiert, das Brot gebrochen und gemeinsam aus einem Kelch getrunken. Dann zog sich Jesus in Todesangst zurück, um zu beten; anschließend wurde er verhaftet und abgeführt.
Im Gottesdienst am

Gründonnerstag, 14. April, um 19 Uhr

in der Trinitatiskirche stehen diese dramatischen Ereignisse im Mittelpunkt.

Am Karfreitag, 15. April,

feiern wir zwei Gottesdienste, in denen wir an die Kreuzigung Jesu und an ihre Bedeutung für uns erinnern:
Um **10 Uhr** feiern wir einen Gottesdienst in der Trinitatiskirche.
Um **15 Uhr** laden wir zur Sterbestunde Jesu in die Kapelle Devese ein.

Peter Beyger

Osternacht mit Osterfrühstück

Die Feier der Osternacht besticht mit einer besonderen Atmosphäre. Sie beginnt in der dunklen und stillen Kirche. Wir sitzen im Finstern und nehmen jedes Geräusch und jeden Lichtstrahl wahr. Erst nach und nach spüren wir, wie die Dunkelheit weicht und das Licht sich ausbreitet. Die Osterkerze wird hereingetragen, ein Zeichen der Auferstehung Jesu Christi. Die Stille wird durch die Musik und durch Segensworte vertrieben.
Auch in diesem Jahr feiern wir, zu Beginn des Ostertages,
am 17. April, um 5 Uhr
in der Trinitatiskirche die Auferstehung in einem Gottesdienst zur Osternacht. Im Anschluss daran laden wir zu einem **Osterfrühstück** im Gemeindezentrum ein. Wenn Sie am Frühstück teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte, mit Angabe der Personenzahl, im Gemeindebüro an. Sie sind herzlich eingeladen – wir freuen uns auf Sie!
Zudem laden wir Sie ein, am
Ostersonntag, 17. April, um 10 Uhr
den Gottesdienst in der Kapelle Hemmingen zu besuchen.

Das Vorbereitungsteam und Pastor Peter Beyger

Zimbelstern

Die Orgelbauer beim Vorbereiten der Zimbeln, Foto: Heike Moltzen

‚O du fröhliche' mit Zimbelstern

Am Heiligen Abend war es endlich soweit.
Der neue Zimbelstern an unserer Orgel ist eingebaut und kam bei den Krippenspielen und Weihnachtsgottesdiensten zum ersten Einsatz. Es handelt sich hierbei um ein Effektregister mit Glockenklang.
Der Orgelbauer konnte zwar den am Orgelprospekt sichtbaren Stern aus technischen Gründen nur provisorisch montieren. Daher dreht sich der Stern noch nicht. Die endgültige Montage wird aber so schnell wie möglich nachgeholt werden.
So freuen wir uns, wenn die Glöckchen zum Klingen kommen, um die Orgelmusik mit ihrem Geläut zu schmücken.
Wir danken besonders den großzügigen Spendern, die einen Einbau dieses Zimbelsternes erst ermöglicht haben.

Heike Moltzen

Die Kälte soll draußen bleiben

Organistin Heike Moltzen erprobt die neuen Außentüren, Foto: Bernd Heimhuber

Eingangstüren der Kirche und des Gemeindezentrums werden erneuert

Ein weiterer Schritt bei der Erneuerung in und an den Gebäuden der Trinitatis-Kirchengemeinde ist erfolgt. Gesamtziel ist die thermische Sanierung und die sichere Funktion von allen Fenstern und Türen des Gemeindezentrums. Ein Schwachpunkt mit größeren Wärmeverlusten waren bisher die noch einfach verglasten Eingangstüren zum Gemeindezentrum und zur Kirche.
Am 10.1.2022 hat die Tischlerei Biber-Bau die alten, mit einfachem Drahtglas versehenen Eingangstüren zur Kirche ersetzt. Neu eingebaut wurden dichte, gut gedämmte Holzrahmentüren mit Wärmeschutzverglasung. Ihr Erscheinungsbild passt sich nahtlos an die Fensterfront des verglasten Wandelgangs an. Das klare Verbundsicherheitsglas erlaubt einen ungetrübten Blick in das Innere und zusätzliche Verriegelungen verbessern den Einbruchschutz. Darüber hinaus wird auch die Eingangstür von der Straße zum Gemeindezentrum und das defekte Fensterelement im Turmzimmer ersetzt. Ein Transportschaden hatte den Einbau dieser Elemente leider verzögert.

Werner Manthey

Bericht aus dem Kirchenvorstand

vom November 2021 bis Januar 2022

Auch die vergangenen Monate waren nach wie vor durch Corona-Einschränkungen geprägt. Die Kirchenvorstandssitzungen im November 2021 und Januar 2022 waren Präsenz-Sitzungen (mit 3G) im Gemeindezentrum. Der ergänzende Termin im Dezember war eine Online-Sitzung. Folgende Themen haben wir u.a. behandelt:

- Anpassung des Hygiene-Konzeptes an die jeweils aktuelle Corona-Situation
- Vorbereitung und Gestaltung der Weihnachtsgottesdienste, des Krippenspiels und des Weihnachtsbasars
- Bericht aus der Arbeitsgruppe zu neuen Gottesdienstformen
- Sanierung der Außen-Rampe zum Gemeindesaal und der Zuwegungen am Pfarrhaus Ellernbusch
- Erneuerung und energetische Sanierung der Eingangstüren zur Kirche und zum Gemeindezentrum sowie an den westlichen Fenstern des Turmzimmers
- Abstimmung und Beratung zur Aufgaben- und Stellenplanung 2023 bis 2028
- Kollekten-Planung bis März 2022
- Rückmeldungen zu Möglichkeiten, Kosten und weiteres Vorgehen für eine solare Stromerzeugung auf dem Gemeindezentrum

Bernd Heimhuber

Ankerzeit

Ankerzeit – Andachten am Freitagabend

Manchmal verdichtet sich die Lebensgeschichte eines Menschen. In einem kurzen Zeitraum passiert ungeheuer viel, nimmt das Leben eine gute Wendung und es eröffnen sich neue Horizonte. Ich glaube, dass wir in solchen Momenten Gottes Spuren in unserer Welt entdecken können. Wir erfahren, dass wir bei Gott verankert sind.
In der Ankerzeit, in den Andachten am Freitagabend, beschäftigen wir uns mit biblischen Lebensgeschichten. Wir hören, wie Menschen Gott begegnet sind und wie diese Begegnung ihrem Leben neue Perspektiven erschließt.

18. März 2022
Ruth, die Fremde
20. Mai 2022
Der Kämmerer aus dem Morgenland und seine Taufe

Die Andachten werden jeweils
um 19 Uhr in der Kapelle Hemmingen gefeiert.

Peter Beyger

TriniFilm

Kirchenkino in Trinitatis

Am 20. März, um 17 Uhr, ist zum letzten Mal in dieser Saison TriniFilm-Zeit.
Gezeigt wird eine französische Tragikomödie über eine Generationen-WG der besonderen Art. Ein alter, griesgrämiger Mann wird von seinem Sohn gezwungen, eine Studentin in seiner Wohnung aufzunehmen. Andernfalls soll er ins Altersheim. Der alte Mann fügt sich zunächst, macht der jungen Frau aber das Zusammenleben schwer.
Als die Studentin ihre Miete nicht mehr bezahlen kann, macht er ihr ein schäbiges Angebot. Wenn sie die Ehe von seinem Sohn zerstört, darf sie kostenlos bei ihm wohnen. Nach anfänglicher Empörung lässt sich die Studentin auf den Handel ein.
Kann das gut enden?
Mit diesem Film verabschiedet sich das TriniFilm-Team bis zum kommenden Oktober.

Nachrufe

Gisela Mühe und Lotte Daseler haben uns verlassen

Weitere Trinitatis-Beiträge auf Seite 18 ...

			Friedens-Kirchengemeinde Arnum	Trinitatis-Kirchengemeinde in Hemmingen KHem=Kapelle Hemmingen, KDev=Kapelle Devese
Fr	04.03.		16:00 - 18:30 Wandelandacht in der Kirche	
So	06.03.	Invokavit	11:00 Pn Eiben	10:00 Trinitatis P Beyger
So	13.03.	Reminiszere	11:00 Prädikantin Schäfer	10:00 Trinitatis P Beyger ★ Wunschlieder-Gottesdienst
Fr	18.03.			19:00 KHem P Beyger, Ankerzeit - Andacht
So	20.03.	Okuli	11:00 Familiengottesdienst-Team ☺☺☺	10:00 Trinitatis Pn Budke-Grüneklee ☺☺☺ mit KU4
So	27.03.	Letare	11:00 Pn Eiben Vorstellung der Hauptkonfirmanden	10:00 Trinitatis P Beyger ★ Graphic-Novel-Gottesdienst
Fr	01.04.		18:00 Team, Freitagsfreiraum	
So	03.04.	Judika	11:00 Pn Eiben Vorstellung der Hauptkonfirmanden	10:00 Trinitatis Pn Budke-Grüneklee
So	10.04.	Palmsonntag	11:00 Prädikantin Schäfer	10:00 Trinitatis P Beyger
Do	14.04.		18:00 Pn Eiben	19:00 Trinitatis Pn Budke-Grüneklee
Fr	15.04.	Karfreitag	15:00 Pn Eiben	10:00 Trinitatis P Beyger 15:00 KDev P Beyger
So	17.04.	Ostersonntag	06:00 Pn Eiben 11:00 Pn Eiben	05:00 Trinitatis P Beyger ★ Osternacht mit Osterfrühstück 10:00 KHem Pn Budke-Grüneklee
Mo	18.04.	Ostermontag		
So	24.04.	Quasimodo-geniti	18:00 P iR Haunert Orgel-Abendgottesdienst	10:00 Trinitatis Pn Budke-Grüneklee
Sa	30.04.			
So	01.05.	Miserikordias Domini	11:00 Prädikantin Schäfer	10:00 Trinitatis P Beyger
Fr	06.05.		18:00 Team, Freitagsfreiraum	
So	08.05.	Jubilate		10:00 Strandbad Hemmingen ★ regionaler Gottesdienst mit Taufe und Tauferinnerung alle Hemminger P und Pn
Fr	13.05.		18:00 Pn Eiben vor der Konfirmation	19:00 Trinitatis P Beyger vor der Konfirmation
Sa	14.05.		11:00 Pn Eiben Konfirmation 15:00 Pn Eiben Konfirmation	13:30 Trinitatis P Beyger Konfirmation 16:00 Trinitatis P Beyger Konfirmation
So	15.05.	Kantate	11:00 Pn Eiben Konfirmation	10:00 Trinitatis Lektorin Hentschel
Fr	20.05.		18:00 Pn Eiben vor der Konfirmation	19:00 KHem P Beyger Ankerzeit - Andacht
So	22.05.	Rogate	11:00 Pn Eiben Konfirmation	10:00 Trinitatis Pn Budke-Grüneklee
Do	26.05.	Himmelfahrt	Regionalgottesdienst Ort und Zeit stehen noch nicht fest	
So	29.05.	Exaudi	18:00 Pn Eiben	10:00 Trinitatis P Beyger
Fr	03.06.		18:00 Team, Freitagsfreiraum	
Sa	04.06.			17:00 KDev P Beyger
So	05.06.	Pfingstonntag	11:00 Pn Eiben	8:30 KHem P Beyger 10:00 Trinitatis P Beyger
Mo	06.06.	Pfingstmontag		

St.-Vitus-Kirchengemeinde Wilkenburg-Harkenbleck Hkb=Harkenbleck, Wkb=Wilkenburg	Nikolai-Kirchengemeinde Hiddestorf / Ohlendorf
11:00 Wkb Pn Dr. Grimmsmann Vorstellung der Hauptkonfirmanden	10:00 P Gnügge
11:00 Hkb Pn Dr. Grimmsmann	18:00 P Gnügge/Vikarin Denger ★ Jugendgottesdienst
11:00 Wkb Lektorin Hentschel	10:00 Vikarin Denger ★ Examensgottesdienst
11:00 Hkb Team OpenVitus	10:00 P Gnügge
11:00 Wkb Prädikantin Metz	10:00 Vikarin Denger
11:00 Hkb Lektorin Hentschel	10:00 P Gnügge
18:00 Wkb Pn Dr. Grimmsmann	18:00 P Gnügge
11:00 Wkb Pn Eiben	10:00 P Gnügge
11:00 Wkb Pn Dr. Grimmsmann ☺☺☺	05:30 P Gnügge 10:00 P Gnügge
11:00 Wkb Pn Dr. Grimmsmann Regionalgottesdienst	
18:00 Wkb Team OpenVitus	10:00 P iR Döring
18:00 Wkb Pn Dr. Grimmsmann Abendmahls-Gottesdienst am Vorabend der Konfirmation	
11:00 Wkb Pn Dr. Grimmsmann Konfirmation	10:00 Vikarin Denger
11:00 Wkb P Pechmann	10:00 P Gnügge Vorstellung KU8
18:00 Hkb Pn Dr. Grimmsmann	10:00 P Gnügge Konfirmation
17:00 Hkb Team OpenVitus	10:00 Sup iR Niedernolte
11:00 Wkb Pn Dr. Grimmsmann	10:00 P Gnügge
	10:00 P Gnügge Regionalgottesdienst

Kindergottesdienste

Harkenbleck
24.04. 11:00 Team
15.05 11:00 Team

Morgenandachten

Hiddestorf
Montags um 7 Uhr mit P Gnügge

Freitags*frei*raum

Friedens-Kirchengemeinde Arnum
18:00 jeden ersten Freitag im Monat

Ankerzeit – Andachten am Freitagabend

Kapelle Hemmingen
18.03. 19:00 P Beyger
20.05. 19:00 P Beyger

Senioren-Gottesdienste und Andachten

Im Seniorenpflegeheim ‚Haus Rosenpark' Hemmingen
08.03. 10:00 Pn Budke-Grüneklee
10.05. 10:00 Pn Budke-Grüneklee

Gottesdienste in der Seniorenresidenz Arnum
25.03. 10:30 Pn Dr. Grimmsmann
29.04. 10:30 P Gnügge
27.05. 10:30 Pn Eiben

Abendmahl Wein
Abendmahl Traubensaft
☺☺☺ Familiengottesdienst
☺☺ Kindergottesdienst
★ besondere Gottesdienste
Kirchkaffee
Taufgottesdienst
NN bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt

Wunschbriefkasten und Lieblingslieder

Sie haben Wünsche, Ideen und Gedanken, wie unsere Gottesdienste mal anders gestaltet sein könnten?
Wir sind neugierig! Natürlich können Sie uns jederzeit ansprechen. Aber Sie können neuerdings auch Wunschzettel in unseren Wunschbriefkasten im Eingangsbereich der Kirche werfen. Wir werden dann Ihre Anregungen im Rahmen der Treffen unserer Gottesdienstwerkstatt aufgreifen und versuchen umzusetzen.
Sie haben Lieblingslieder, über die Sie sich immer freuen, wenn Sie sie in der Kirche konzertant hören oder sie mitsingen oder mitsummen können? Lieder, die Sie von klein auf begleiten, die Sie trösten, die Ihnen Freude bereiten, die Sie an besondere Ereignisse denken lassen? Dann freuen wir uns auf Ihre Wünsche und Ihren anschließenden Besuch beim **„Lieblingslieder-Gottesdienst"** am **Sonntag, den 13. März**. Die Lieder

(ob alt oder neu, ob im Gesangbuch oder nicht), die am häufigsten genannt werden, bestimmen an dem Tag das Programm. Auch hier sprechen Sie uns gerne an oder werfen Ihre Wunschzettel in den neuen Wunschbriefkasten. Wir sind gespannt!

Helga B. Gundlach

Stolperfallen sind beseitigt

Pastor Peter Beyger fegt die neue Pflasterfläche, Foto: Bernd Heimhuber

Neues Pflaster rund ums Pfarrhaus

Zum Jahresende war es endlich soweit. Anfang Dezember rückten die Schwarmstedter Baumschulen an und beseitigten die herausstehenden Pflastersteine an der Außen-Rampe zum Trinitatis-Gemeindehaus und nahmen die beschädigten und teilweise stark abgesackten Steinplatten der Wege rund ums Pfarrhaus Ellernbusch auf. Dabei stellte sich heraus, dass es unter den Steinplatten keinen Unterbau gab, der diesen Namen verdiente. So musste das gesamte Gelände 30 bis 40 cm tief "ausgekoffert" und neu mit Mineralgemisch aufgefüllt werden, bevor neu gepflastert werden konnte. Aufgrund der beengten Verhältnisse mussten die jeweils 20 Tonnen Aushub und Neu-Material zumeist per Karre bzw. von Hand bewegt werden. Nur in Teilbereichen war ein Minibagger einsetzbar. Am Ende ist alles sehr gut geworden: Keine Stolperfallen mehr, die Gehwegflächen werden jetzt vernünftig entwässert, die Hauswände sind gegen Nässe abgedichtet und auch das Brennholz hat zukünftig einen trockenen Platz.

Bernd Heimhuber

Gruppen und Kreise*

Alt-Mütterkreis
1. Mo im Monat 15 - 16:30 Uhr
Edda Schaefer, Tel.: 0511 / 42 64 71

Besuchsdienstkreis
letzter Fr im Monat 16:30 Uhr
Dr. Dietlind Pieper, Tel.: 0511 / 42 96 54

Kantorei / Chor
Di ab 19:30 Uhr
Heike Moltzen, Tel.: 0177 / 762 20 22

Kinderkreis
1. - 4. Klasse
z.Zt. keine Termine
Gemeindebüro, Tel.: 0511 / 42 52 78

Kinderpark / Eltern-Kind-Treff
auf Anfrage
Heidrun Schwarze, Tel.: 0511 / 124 40 60

Konfi-Club
Heidrun Schwarze, Tel.: 0511 /124 40 60

Männergesprächskreis
14-tägig Mi 10 Uhr
ungerade Wochen
Gemeindebüro, Tel.: 0511 / 42 52 78

Ehrenamtsbeauftragte
D. Oppermann, Tel.: 0511 / 234 45 18
Heidrun Schwarze, Tel.: 0511 / 124 40 60
Stefanie Bötticher, Tel.: 0511 / 220 55 01

Förderkreis Kantorei
D. Oppermann, Vors., Tel.: 0511 / 234 45 18
IBAN DE66 2519 3331 0400 0099 00
Stichwort:
Förderkreis Kantorei der Trinitatiskirche

*Veranstaltungen, Gruppen und Kreise in Trinitatis

In Coronazeiten ist wenig planbar.
Wir müssen uns an aktuelle und kommende Verordnungen zu Treffen und Veranstaltungen halten und wissen nicht, was wir durchführen können.
Aktuelle Veranstaltungen und Gottesdienste finden Sie immer auch auf unserer Homepage.

Homepage
www.trinitatis-hemmingen.de

Fotos: Dr. Damaris Grimmsmann

Geburtstage zählt man nicht – man feiert sie

Nach längerer Pause startet nun wieder das Geburtstagskaffee: Viermal im Jahr laden wir die über 75-jährigen Gemeindeglieder zu Kaffee und Kuchen ein, um bei netten Gesprächen den Geburtstag zu feiern.

Haben Sie im Januar, Februar, März 2022 Geburtstag und werden 75 Jahre oder älter? Dann laden wir Sie herzlich zum nächsten Geburtstagskaffee **am Freitag, 8. April 2022 um 15 Uhr** in das **Gemeindehaus** in Wilkenburg ein. Gern können Sie auch eine Begleitperson mitbringen. Coronabedingt gilt die 2G+-Regel. Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag mit Ihnen und bitten Sie, sich im Gemeindebüro (Telefon: 0511 / 42 51 10) anzumelden.

Der Besuchsdienstkreis

Gemeindefahrt

Wir gehen auf große (Himmel-)fahrt …

Lange, lange ist es her, dass die letzte gemeinsame Freizeit in unserer Gemeinde organisiert wurde - so soll es nicht bleiben. Wir wollen über das Himmelfahrtswochenende eine Gemeindefahrt machen und dazu sind alle zwischen 0 und 99 Jahren herzlich eingeladen. Auf geht es in das Jugendkloster Ahmsen im wunderschönen Emsland.

Wir sind uns sicher, für jede und jeden hat Ahmsen etwas zu bieten: Kräutergarten zum Verweilen, Niedrigseilgarten für Kinder, Beachvolleyball und Fußball für die Sportlichen, Sandkasten für die Kleinsten, Grillabend für alle, Bastelangebote für Interessierte… und alles unter dem Thema „Dem Himmel so nah".

Wir beginnen am Donnerstag, 26.05.2022 um 12 Uhr mit einer gemeinsamen Andacht und stärken uns am Sonntag, 29.05.2022 mit einem gemeinsamen Mittagessen für die Rückfahrt. Die Anreise erfolgt in privaten Pkws, bei der Vermittlung von Fahrgemeinschaften sind wir gerne behilflich.

Für alle Interessierten findet am **24.03.2022 um 18 Uhr** ein Informationstreffen in der St.-Vitus-Kirche in Wilkenburg statt. Im Anschluss an das Treffen können Sie sich zu der Fahrt anmelden. Bei Fragen oder Ideen und Hinweisen melden Sie sich gerne bei dem Team Wiebke Belger-Oberbeck, Christina Geburek, Damaris Grimmsmann, Thomas Höwelkröger. Die Kontaktdaten finden Sie in der Rubrik (wir über uns).

Wiebke Belger-Oberbeck

Foto: Jérome Gerul

Stabat Mater / Passionsmusiken

Ensemble Filum mit der Konzertreihe 12x12 in St.-Vitus zu Gast

Am **Dienstag, 12.04.2022 um 19 Uhr** ist das Ensemble Filum mit einem Konzertprogramm zur Passionszeit in St. Vitus in Wilkenburg zu Gast. Unter dem Titel Stabat Mater/Passionsmusiken sind barocke Kompositionen u.a. von Sances, Monteverdi, Biber und Schmelzer zu hören. In der Besetzung für Sopran, Violine, Gambe, Cembalo und Laute laden die Mitglieder des Ensembles zu einer besonderen kammermusikalischen Einstimmung auf die Ostertage ein. Traditionell bestimmen die Besucher*innen der Konzertreihe 12x12 ihren Eintrittspreis nach dem Solidaritätsprinzip „Zahle was Du kannst!" nach dem Konzert selbst. Aufgrund der aktuellen Coronalage findet dieses Konzert voraussichtlich unter 2G+-Bedingungen statt. Bitte entnehmen Sie die aktuellen Bestimmungen der Homepage von St. Vitus (www.st-vitus.online). Eine Anmeldung zum Konzert wird empfohlen und unter https://stvitus-wilkenburg-harkenbleck.gottesdienst-besuchen.de entgegengenommen.

KonzertteamSt. Vitus

Mai 2022

Ich wünsche dir in jeder Hinsicht Wohlergehen und Gesundheit, so wie es deiner Seele wohlergeht.

3.Joh 2 (E)

barock total

virtuose Kammermusik mit la festa musicale

Am **Samstag, 23.4.2022 um 19 Uhr** ist das norddeutsche Barockensemble la festa musicale rund um die Hemmingerin Anne Marie Harer in unserer St. Vitus-Kirche zu Gast. Es wird bunt und kreativ! Erleben Sie ein launiges und moderiertes Konzert mit unterschiedlichsten Besetzungen und Instrumenten mit barocker Kammermusik und auch eigenen Kreationen!

la festa musicale
Anne Marie Harer, Violine und Blockflöte
Maria Pache, Viola und Viola d'amore
Irene Liebau, Violoncello und Blockflöte
Christoph Harer, Violoncello und Violoncello piccolo
Yo Hirano, Violoncello
Renate Bratschke, Cembalo

Austritt: pay what you can

Aufgrund der aktuellen Coronalage findet dieses Konzert voraussichtlich unter 2G+ Bedingungen statt. Bitte entnehmen Sie die aktuellen Bestimmungen der Homepage von St. Vitus (www.st-vitus.online). Eine Anmeldung zum Konzert wird empfohlen und unter https://stvitus-wilkenburg-harkenbleck.gottesdienst-besuchen.de entgegengenommen.

KonzertteamSt. Vitus

la festa musicale, Foto: K. Gosemärker

Blumenschmuck

Es fängt wieder an zu blühen …

Langsam wird es Frühling und in den Gärten sprießen die ersten Blumen aus der Erde. Jeden Sonntag stellen wir auf unseren Altar frische Blumen. Blumen zählen zum Kirchenschmuck. Er soll Schönes hervorheben und Wertvolles zur Geltung bringen – so steht es in einer Leitlinie für die Liturgie. Der Schmuck ist ein Ausdruck der Verehrung Gottes. Leider können wir mit der Blütenpracht in unseren Gärten nicht das ganze Jahr für schöne Sträuße sorgen, aber vielleicht gelingt uns dies mit Ihrer Hilfe besser. Wer von Ihnen hat Lust einmal oder mehrmals im Jahr einen Strauß für unseren Altar zusammenzustellen und diesen dann eine halbe Stunde vor Gottesdienstbeginn in die Kirche zu bringen? Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro oder schreiben Sie eine E-Mail an w.belger-oberbeck@freenet.de, wenn Sie uns in diesem Bereich unterstützen können. Herzlichen Dank für Ihre Hilfe.

Wiebke Belger-Oberbeck

Vorstellungsgottesdienst

Foto: Tim Reckmann / pixelio

„Und wofür stehst du?" Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden

am 6. März 2022, 11 Uhr in St. Vitus

Menschen treffen pro Tag ca. 20.000 Entscheidungen. Die Wahl der Kleidung sagt manchmal etwas über meine politische Einstellung aus oder meine Haltung gegenüber anderen. Ob ich mich beim Streit in der Schule einmische oder nicht, ob ich demjenigen vor mir an der Kasse sage, dass ihm gerade Geld aus der Tasche gefallen ist oder das Geld selbst einstecke, ob ich am Nachmittag auf meinen kleinen Bruder aufpasse oder mich lieber mit Freunden treffe – viele meiner Entscheidungen sagen etwas darüber, wofür ich stehe.

Im Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden soll es um die Geschichte von Rosa Parks gehen – der amerikanischen Bürgerrechtlerin, die an einem Tag in ihrem Leben einfach sitzen blieb und damit zeigte, wofür sie stand. Dass dieser Tag ihr eigenes Leben und das vieler Amerikaner und Amerikanerinnen verändern sollte, hat sie in diesem Moment wohl nicht geahnt.

Mit ihrer Entscheidung sich konfirmieren zu lassen, zeigen auch unsere zehn Jugendlichen, wofür sie stehen. Davon wollen sie uns im Gottesdienst erzählen. Herzliche Einladung!

Dr. Damaris Grimmsmann

STEFAN
BREITZMANN
Malermeister
staatl. gepr.Farb- & Lacktechniker
Ihmer Str.27
30966 Hemmingen
Tel: 05101 - 6369
Fax: 05101 - 589001
Mobil: 0177 - 7776369

OpenVitus

Einladung zur OpenVitus

Ab März 2022 laden wir Sie einmal im Monat entweder nach Harkenbleck oder Wilkenburg ein, um Kirche anders zu erleben als sonst. „OpenVitus“ heißt unser neues Format. Für uns bedeutet das:
Wir hören gemeinsam Musik, hören Geschichten und Gedichten zu, halten stille Einkehr, tauschen uns miteinander und mit anderen Gemeindemitgliedern aus, essen zusammen und noch vieles mehr. Den jeweiligen Inhalt und die Uhrzeit entnehmen Sie bitte unserer Homepage und den Aushängen.
Wir starten am **27.03.2022** in Harkenbleck um 11 Uhr und kommen mit Hilde Dettmer ins Gespräch über die Dankbarkeit für das Leben. Aufgrund der aktuellen Bestimmungen dürfen 16 Personen mit FFP2-Maske die Kapelle betreten, es gilt die 2G+-Regelung.
Unsere weiteren Termine sind: **24.04.2022** in Wilkenburg „Wort, Klang und Stille“ und **29.05.2022** in Harkenbleck „Käse, Wein und fromme Worte“.
Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie gemeinsam mit uns dieses neue Format ausprobieren und gestalten.
Manche von Ihnen wundern sich vielleicht, dass wir künftig nicht mehr jeden Sonntag einen Gottesdienst anbieten. Wir haben darüber intensiv im Kirchenvorstand diskutiert und sind zu dem Schluss gekommen: Wir wollen gerne Neues ausprobieren und möchten versuchen, Menschen zusammen zu bringen, die sich sonst nicht begegnen. Wir hoffen, dass unser Angebot Menschen aus Hemmingen anspricht, die Kirche einmal anders kennenlernen möchten.
Falls Sie am Sonntag der OpenVitus gerne trotzdem einen Gottesdienst besuchen möchten, können Sie sich im Mittelteil dieses *miteinanders* über die Termine der anderen Hemminger Gemeinden informieren. Falls Sie einen Fahrdienst benötigen, rufen Sie bitte im Gemeindebüro an.

Der Kirchenvorstand

Ostern

Er ist wahrhaftig auferstanden

Jedes Jahr bieten wir rund um die Ostertage verschiedene Gottesdienste zu Jesu letzten Tagen an.
Am Gründonnerstag gedenken wir des letzten Mahls Jesu in der Gemeinschaft mit seinen Jüngern. Dazu laden wir herzlich zu einem Gottesdienst mit Abendmahl um 18 Uhr ein. Selbstverständlich achten wir auch beim Feiern des Abendmahls auf die Corona-Hygienevorschriften, der Traubensaft wird in Einzelkelchen ausgeteilt.
Karfreitag gedenken wir Jesu Sterben mit einem Gottesdienst um 11 Uhr.
Ostersonntag feiern wir die Auferstehung Jesu in einem Familiengottesdienst auf dem Kirchhof um 11 Uhr. Als Zeichen der Hoffnung und der Überwindung des Todes werden wir wieder während des Gottesdienstes ein Holzkreuz mit Osterglocken schmücken.
Wir hoffen, dass wir im Anschluss an den Gottesdienst ein Kirchkaffee für die Großen und Ostereiersuchen für die Kleinen anbieten können.
Wir freuen uns auf die gemeinsamen Gottesdienste.

Wiebke Belger-Oberbeck

Wir über uns

Kirchenvorstand:
Dr. Damaris Grimmsmann
Vorsitzende (05 11) 4 10 87 79
Markus Steinmetz,
stellv. Vorsitzender (05 11) 3 90 67 97
Wiebke Belger-Oberbeck (05 11) 4 10 89 12
Dr. Christina Geburek (05 11) 89 81 78 00
Inge Hatje (0 51 01) 5 81 18
Andrea Höner (0 51 01) 85 38 72
Thomas Höwelkröger (0 51 01) 9 21 40 00
Vera Kohsmann (05 11) 41 21 51
Ruth Thiemann (0 51 01) 58 59 01

Finanz- und Baubeauftragter:
Prof. Dr. Albert J. Porth (05101) 29 30

Besuchsdienstkreis:
Dr. Erika Schuck (05 11) 41 38 78

Chor VocaVitus:
mittwochs 20 Uhr
Birgit Brenner (0 51 02) 91 32 35

Jugend-Gospelchor Young Gospel Voices:
dienstags außerhalb der Ferien 17 - 18:30 Uhr
Kontakt: anna_thumser@gmx.de

Förderverein der St.-Vitus-Kirche e.V.:
Markus Steinmetz, Vors. (05 11) 3 90 67 97
IBAN: DE48 2505 0180 0015 0128 00

Förderverein Kapelle Harkenbleck e.V.:
Wolf Hatje, Vorsitzender (0 51 01) 5 81 18
IBAN: DE88 2505 0180 0024 0043 68

Rumänien-Arbeitsgruppe Hemmingen e.V. ‚Ein Haus für morgen´:
Elisabeth Rotthaus (05 11) 41 79 97
IBAN: DE60 2505 0180 0015 0120 99

Sprechstunde in der Harkenblecker Kapelle:
20.03, 22.04., 20.05. jeweils um 10.00 Uhr
mit Pastorin Dr. Damaris Grimmsmann

Pfarramt, Büro und Spendenkonto
siehe letzte Umschlagseite

Kommen Sie uns gerne auf unserer Homepage besuchen:
www.st-vitus.online

Schreib Gut(h)
Göttinger Str. 62
30966 Hemmingen
05101-4844
schreiben spielen schenken

Die Ökumenische Kaffeerunde

Herzlich laden wir ein zu den Nachmittagen der Ökumenischen Kaffeerunde. Die kommenden Themen sind:

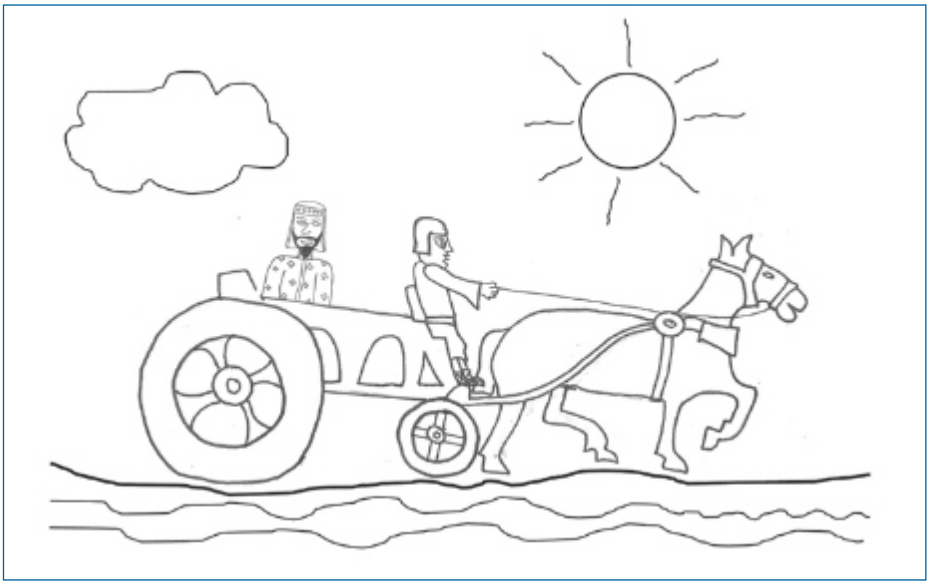
8. März: Hoffnung
12. April: ein Ausflug
10. Mai: … von einem neuen Himmel und einer neuen Erde.

Sollten Treffen nicht möglich sein, werden wir Ihnen weiterhin die Themen per Brief mit Texten, Gedanken und Impulsen nach Hause bringen. Sollten Sie derzeit keine Briefe der Kaffeerunde erhalten, dies aber wünschen, geben Sie uns im Pfarrbüro bitte Bescheid.

Richard Gnügge

Liebe Lesenden,
alle Planungen stehen nach wie vor unter dem Vorbehalt der Covid-19-Pandemie. Nichtsdestotrotz möchten wir einige Aktionen und Termine an dieser Stelle nennen und hoffen, dass wir sie gemeinsam umsetzen können.
Bitte beachten Sie aktuelle Ankündigungen, Aktionen und Projekte auf unserer Homepage, auf Instagram oder in der regionalen Presse.

Ihr Kirchenvorstand



Kinderbibeltag

Am **7. Mai** laden wir ein zum Kinderbibeltag unter dem Thema „Der Kämmerer aus Äthiopien – ein Mensch sucht Gott und findet Jesus“. Die genaue Planung entnehmt bitte dann aktuell mit euren Eltern den Flyern, den Plakaten in den Schaukästen, unserer Homepage oder der Tagespresse. Wir freuen uns auf euch!

Eure Franzisca, Inga, Rebecca, Richard, Simone, Silvia & Steffi

Aus dem Kirchenvorstand

Freiwilliges Kirchgeld

Das Freiwillige Kirchgeld beläuft sich in diesem Jahr auf 12.201 € (Stand bei Redaktionsschluss). Allen Spenderinnen und Spendern gilt unser herzlicher Dank. Sie können sich sicher sein, dass Ihre Spende zu 100 % der Arbeit unserer Kirchengemeinde zugutekommt. Über den Fortgang und die Umsetzung der geplanten Projekte für die Kinder und Jugendlichen unserer Kirchengemeinde und unseres Ortes werden wir Sie auf dem Laufenden halten. Schauen Sie gerne auf unserer Homepage vorbei: www.kirche-hiddestorf.de.

Ein besonderer Dank gilt:

Familie Regber bei der großartigen Unterstützung beim herbstlichen Aktionstag! Herrn Baziuk, der uns in diesem Jahr im Andenken an seine verstorbene Ehefrau Barbara den Adventskranz für unsere Kirche gestiftet hat. Familie Hagemann aus Hüpede bei der Unterstützung unseres Weihnachtsbaumes in der Kirche.
Den Familien Jaeger, Jennings und Wulkopf für die Möglichkeit und die Unterstützung, die Heiligabendgottesdienste auf der Wiese feiern zu können. Familie Bruhin für die Aufstellung und Überlassung der kleinen Hütte für die Krippe neben der Kirche.

Und ein großer Dank

an alle Mitwirkenden bei der Aktion des „Lebendigen Adventskalenders“. Dank Ihnen und euch war es in diesem Jahr möglich, den Advent besinnlich, fröhlich und gemeinschaftlich zu erleben!

Der Kirchenvorstand

Foto: Norbert Neetz

Karwoche und Ostern

Gründonnerstag

Ein Gottesdienst um **18 Uhr** mit Abendmahl. In diesem Jahr aller Voraussicht nach noch ohne Tischabendmahl.

Karfreitag

Ein Gottesdienst in der ungeschmückten Kirche um **10 Uhr**.

Ostern am frühen Morgen

Wir hoffen die Osternacht wieder so feiern zu können wie wir es uns wünschen: Dunkle Kirche. Leises Scharren. Ein einzelnes Licht, dem immer mehr hinzukommen.
Im Dunkeln beginnen wir den Gottesdienst, entzünden die neue Osterkerze und sehen wie das Licht mehr und mehr die Dunkelheit vertreibt. Und dann beginnen wir zu feiern, zu beten und zu singen. In diesem Jahr feiern wir in der Osternacht auch zwei Taufen! Der Gottesdienst zur Osternacht beginnt um **5:30 Uhr**. Aber er ist nicht nur etwas für Frühaufsteher, denn er hat eine ganz eigene und besondere Stimmung.

Gottesdienst zum Ostertag

Ein Gottesdienst um 10 Uhr rund um die neue Osterkerze.
Wichtig! Für alle Gottesdienste in der Karwoche und zu Ostern sind Anmeldungen erforderlich über das Pfarrbüro (Tel.: 05101 / 133 60) oder über einen Link, den Sie auf unserer Homepage ab Anfang März finden werden. Bitte beachten Sie die dann aktuellen Corona-Regeln.

Richard Gnügge

Foto: Erwin Wodicka

Aktionstag

rund um die Kirche

Am **9. April ab 9 Uhr** heißt es den Besen in die Hand zu nehmen und rund um die Nikolaikirche die Spuren des Winters zu beseitigen und vielerlei Hand anzulegen. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind! Denn mit Vielen geht es schneller, leichter, besser!

Ihr Kirchenvorstand

Foto: Lotz

Männerfrühstück

„Als Bundeswehrsoldat im Auslandseinsatz“

Am **1. März** sind Sie zu einem Männerfrühstück in das Gemeindezentrum eingeladen. Das Thema an diesem Vormittag soll „Als Bundeswehrsoldat im Auslandseinsatz“ sein. Hauptfeldwebel Lars Fiedler wird von seinem Einsatz in Mali berichten und anschließend mit uns ins Gespräch treten. Nach derzeitigem Stand gilt bei allen Veranstaltungen im Gemeindezentrum die 2G+-Regel. Anmeldung unter kg.hiddestorf.hemmingen@evlka.de oder Tel.: 05101 / 133 60.

Richard Gnügge

Nikolai ist nun auch bei Instagram

kirche_hiddestorf_ohlendorf

Hier ist unsere Gemeinde nun auch bei Instagram zu finden. Kirchenvorsteherin Inge Schäkel postet hier aus der Nikolaikirchengemeinde.

Aktuelles, Veranstaltungen, Gruppen und Kreise
darüber informieren Sie sich bitte unter:
www.kirche-hiddestorf.de!

© Ebel

Aus der Bücherei

„Immer wieder kommt ein neuer Frühling …“

– ein tröstlicher Gedanke und umso schöner, wenn es Bücher gibt, die nach draußen locken, zur Gartengestaltung mit Kindern einladen und aufzeigen, was sich da auf der Erde und in der Luft so alles tut. Unsere Bücherei bietet da so allerlei – kommen Sie gern zum Schauen oder stöbern Sie in unserem Onlinekatalog unter www.bibkat.de/hiddestorf.

Im letzten Jahr fanden 536 Besucherinnen und Besucher in 88 Öffnungsstunden den Weg in die Bücherei und wählten aus einem Gesamtmedienbestand von 1586 Einheiten.

Mit Unterstützung durch die eigene Kirchengemeinde, die Landeskirche und Spenden konnten in 2021 124 neue Medien angeschafft werden.

Auch in diesem Jahr können Sie sich wieder auf Neuanschaffungen freuen - wir hoffen auf mindestens ebenso viele Besucherinnen und Besucher wie im letzten Jahr!

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstags: 16:30 Uhr – 17:30 Uhr
Freitags: 16:00 Uhr – 17:30 Uhr

In den Schulferien bleibt die Bücherei geschlossen.

Und merkt euch schon einmal vor:
Am **12. Juni** gibt es den
3. Bilderbuch-Sonntag!

Für die Bücherei: Antje Frenz

Herzliche Einladung für

kleine Kirchenentdecker

jeweils um 14 Uhr in der Nikolaikirche, am:

4. März:	Passionszeit – was mich traurig macht und mir dann hilft.
1. April:	Ostern – Das Leben siegt!
6. Mai:	Himmelfahrt – ein echter Vatertag!
3. Juni:	Pfingsten – Wir verstehen uns!
1. Juli:	Sommerzeit – die Schöpfung genießen!

mit Pastor Richard Gnügge

textile raumausstattung
harald wussow

göttinger straße 69
30966 hemmingen-arnum
fon o51o1 12588
fax 051016242
email harald-wussow@t-online.de

Mitfahrgelegenheit für Regionalgottesdienste

Sie möchten zu einem Regionalgottesdienst und suchen eine Mitfahrgelegenheit? Dann rufen Sie bitte eine der folgenden Tel.-Nrn. an:

in Hemmingen:	das Gemeindebüro	Tel: 0511 / 42 52 78
in Wilkenburg:	das Gemeindebüro	Tel: 0511 / 42 51 10
in Arnum:	das Gemeindebüro	Tel: 05101 / 34 14
	oder Fam. Herrmann	Tel: 05101 / 51 54
in Hiddestorf:	das Gemeindebüro	Tel: 05101 / 1 33 60
	oder Herrn Gnügge	Tel: 05101 / 85 10 61

nobis Hof
Pattensen

Seniorenwohnungen

zwischen 41 und 55 m² zu vermieten

- Erstbezug Service-Wohnen, provisionsfrei
- barrierefrei und mit Aufzug
- teilweise rollstuhlgerecht
- jede Wohnung mit Terrasse oder Balkon

Bezug ab sofort möglich!
Kontakt: **0511 8759 2465**
info@nobis-hof-pattensen.de
www.nobis-hof-pattensen.de

Wahren Sie Ihre Eigenständigkeit im neuen Zuhause

Verständlich, glaubwürdig, ehrlich –
die Finanzberatung, die erst zuhört und dann berät.
www.hannoversche-volksbank.de

Hannoversche Volksbank

FAIRTRADE

Wenn Sie beim Einkauf auf das Fairtrade-Logo achten, unterstützen Sie Kleinbauern und Betriebe in Übersee und sichern Überlebenschancen und Einnahmequellen.

Datenschutzrechtlicher Hinweis

Die Kirchenvorstände der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden der Kirchenregion Hemmingen werden regelmäßig besondere Geburtstage von Gemeindegliedern, die älter sind als 80 Jahre, sowie Ehejubiläen und kirchliche Amtshandlungen (z. B. Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) in diesem Regionsmagazin veröffentlichen. Kirchenglieder, die dieses nicht wünschen, können das dem jeweiligen Kirchenvorstand (Adressen siehe Tabelle auf der Rückseite) schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss bis spätestens zum Quartalsanfang beim Kirchenvorstand vorliegen, damit sie ab der nächstfolgenden Ausgabe des Regionsmagazins berücksichtigt werden kann.

Taufen

Friedens-Kirchengemeinde Arnum

Trinitatis-Kirchengemeinde in Hemmingen

Nikolai-Kirchengemeinde Hiddestorf/Ohlendorf

Trauungen

St.-Vitus-Kirchengemeinde Wilkenburg-Harkenbleck

Beerdigungen

Friedens-Kirchengemeinde Arnum

Trinitatis-Kirchengemeinde in Hemmingen

Hochzeitsjubiläen

Trinitatis-Kirchengemeinde in Hemmingen

St.-Vitus-Kirchengemeinde Wilkenburg-Harkenbleck

Nikolai-Kirchengemeinde Hiddestorf/Ohlendorf

Haus Rosenpark
HEMMINGEN

Wir sind geimpft & testen regelmäßig!

BEI UNS SIND SIE BESTENS UMSORGT

Als Anbieter von Pflege- und Betreuungsdienstleistungen sind wir tagtäglich für pflegebedürftige Menschen da. Bei schönem Wetter einen Spaziergang in unserer Parkanlage mit Obstbäumen und Biotop unternehmen oder in einem spanndenden Buch in unserer Bibliothek schmöckern? Sie haben die Wahl.

Berliner Str. 16 | 30966 Hemmingen | T 0511 4108 0 | rosenpark@korian.de | www.korian.de

	Ev.-luth. Friedens-Kirchengemeinde Arnum	Ev.-luth. Trinitatis-Kirchengemeinde in Hemmingen	Ev.-luth. St.-Vitus-Kirchengemeinde Wilkenburg-Harkenbleck	Ev.-luth. Nikolai-Kirchengemeinde Hiddestorf/Ohlendorf
Adresse	Bockstr. 33 30966 Hemmingen	Kirchdamm 4 30966 Hemmingen	Kirchstraße 18 30966 Hemmingen	Ostertorstraße 19 30966 Hemmingen
Gemeindebüro Öffnungszeiten	Di 17 bis 19 Uhr Fr 9 bis 11 Uhr	Do 10 bis 12 Uhr Do 16 bis 18 Uhr	Di 10 bis 12 Uhr Do 10 bis 12 Uhr	Di 17 bis 19 Uhr
Gemeinde-sekretärin	Christiane Braun Tel. 05101 / 34 14 Fax 05101 / 49 83	Britta Nacken Tel. 0511 / 42 52 78 Fax 0511 / 234 68 94	Irene Deiters Tel. 0511 / 42 51 10 Fax 0511 / 42 51 21	Irmhild Felske Tel. 05101 / 1 33 60
E-Mail:	kg.arnum@evlka.de	kg.trinitatis.hemmingen@evlka.de	kg.wilkenburg-harkenbleck@evlka.de	kg.hiddestorf.hemmingen@evlka.de
Internet	www.friedenskirche-arnum.de	www.trinitatis-hemmingen.de	www.st-vitus.online instagram: st_vitus_wilkenburg	www.kirche-hiddestorf.de
Pastor/in	Kira Eiben Tel. 05101 / 92 53 64 kira.eiben@evlka.de	Dr. Ulrike Budke-Grüneklee Tel. 0511 / 41 08 95 10 ulrike.budke-grueneklee@evlka.de Peter Beyger Tel. 0511 / 42 93 12 peter.beyger@evlka.de	Dr. Damaris Grimmsmann Tel. 0511 / 410 87 79 damaris.grimmsmann@evlka.de	Richard Gnügge Tel. 05101 / 85 10 61 richard.gnuegge@evlka.de Vikarin Rebecca Denger Tel. 05101 / 133 60 rebecca.denger@evlka.de
Küster/in	Ehepaar Sriskanthan Tel. 05101 / 58 74 18	Roman Krause Tel. 0511 / 42 52 78	Roswitha Wecke Tel. 0511 / 42 51 10	Inge Schäkel Tel. 05101 / 133 60
Kirchenmusik	Susanne Klees Tel. 05101 / 58 42 58	Heike Moltzen Tel. 0177 / 762 20 22	Birgit Brenner Tel. 05102 / 91 32 35	Anna-Lena Senk Tel. 05101 / 1 33 60
Vorstand	Vorsitzender: Jochen Seidel Tel. 05101 / 49 51	Vorsitzender: Bernd Heimhuber Tel. 0511 / 234 33 29	Vorsitzende: Dr. Damaris Grimmsmann Tel. 0511 / 410 87 79	Vorsitzender: Daniel Schlößer Tel. 0173 20 49 837
Verschiedenes		Ev. Kindergarten Devese Am Roggenkamp 29 Tel. 0511 / 234 58 66 Fax 0511 / 213 78 97 kts.devese@evlka.de		
Spendenkonto	Sparkasse Hannover IBAN: DE66 2505 0180 0020 0000 22 Friedens-Kirchengem. Arnum	Evangelische Bank IBAN: DE26 5206 0410 0000 0063 27 Stichwort: Trinitatis + Verwendungszweck	Volksbank eG IBAN: DE66 2519 3331 0400 0099 00 Kirchenkreisamt Ronnenberg Stichwort: St.Vitus	Volksbank eG IBAN: DE66 2519 3331 0400 0099 00 Kirchenkreisamt Ronnenberg Stichwort: Kirchengem. Hiddestorf 1517
Kreisjugenddienst: Ilka Klockow-Weber , Tel. 05101/ 17 10, kjd.laatzen-springe@evlka.de				
Jugend-Diakonin der Kirchenregion Hemmingen: Jana Thiel, Tel.: 0176 / 10 10 50 18, E-Mail: jana.thiel@evlka.de , Instagram: diakonin_jana				
FÜR MENSCHEN IN NOT Gemeinnützige Friedrich-Wolter-Stiftung: Tel. 0511 / 234 86 87 IBAN: DE90 2507 0070 0015 6455 00				

Allgemeine Sozialberatung - Kirchenkreissozialarbeit
Tel. 0511 / 8 74 46-60,
monika.brandt-zwirner@evlka.de

Ambulanter Hospizdienst Laatzen-Pattensen-Hemmingen
Andreas Heinze
Tel. 0511 / 2284 84 13
hospizdienst.laatzen@evlka.de

Telefonseelsorge Hannover
24 Std. 365 Tage im Jahr, kostenlos
0800 / 111 0 111 oder
0800 / 111 0 222
Internet-Seelsorge:
www.telefonseelsorge.de
Ausführliche Informationen erhalten Sie in Ihrem Gemeindebüro.

Familien-, Paar- und Lebensberatung/ Erziehungsberatung
Tel. 0511 / 82 32 99
lebensberatung.laatzen@evlka.de

Kurenvermittlung
Tel. 0511 / 8 74 46-61
beate.wedekind@evlka.de

Suchtberatung
Tel. 0511 / 82 76 02
suchtberatung.laatzen@evlka.de

Soziale Schuldnerberatung
Tel. 0511 / 8 74 46-66
schuldnerberatung.laatzen@evlka.de

Umsonstladen Laatzen
Marktstraße 21 30880 Laatzen
Tel. 0511 / 164 52 42 oder
Mobil: 0178 634 91 00
madeline.schlueter@evlka.de

Schwangeren/-konfliktberatung
Tel. 0511 / 8 74 46-60
monika.brandt-zwirner@evlka.de
Tel. 05041 / 94 50 33
ingrid.roettger@evlka.de

Familien stärken „Wellcome" Praktische Hilfe für Familien nach der Geburt
Tel. 0511 / 8 74 46-67 und
05041 / 94 50 36
laatzen@wellcome-online.de